

Von: Arlt Herbert <arlt.herbert@arltherbert.at>
Gesendet: Sonntag, 12. Jänner 2025 00:26
An: Beate Meinl-Reisinger
Cc: Alexander van der Bellen; Alexander Schallenberg
(Alexander.Schallenberg@bmeia.gv.at); Christian Stocker; Andreas Babler
(andreas.babler@spoe.at); Michael Ludwig (michael.ludwig@wien.gv.at);
Wolfgang.Katzian@oegb.at; Renate Anderl (renate.anderl@akwien.at);
Harald Mahrer; Walter Ruck (walter.ruck@wkw.at); Christoph Wiederkehr;
werner.kogler (werner.kogler@gruene.at)
Betreff: Ende der Politik der Befindlichkeiten

[Ludwig bereit zu neuen Verhandlungen - wien.ORF.at](#)

Sehr geehrte Parteivorsitzende!

Die Folge Ihrer Politik der Befindlichkeiten, der arroganten
Klassenüberheblichkeit ist evident:

Ein rechtsextremer Bundeskanzler.

Zu putschen hat er bereits als Innenminister versucht.

Er ist bereit, seinem Zorn freien Lauf zu lassen.

Die Folgen der Politik der ÖVP Rechtspolitik sind ebenfalls öffentlich:

- Keine Verfassungsmehrheit im Parlament
- Gesellschaftliche Konflikte
- Vermehrte Produktionskosten (Gesundheit, Arbeitsmarkt, Rohstoffe etc.)
- Fehlende Gelder für Infrastrukturmaßnahmen
- Fehlende Finanzierung für eine verfehlte Industriepolitik
- Herabstufung Österreichs im Rating/ teurere Kredite
- Marginalisierung der ÖVP.

Das Geschäftsmodell der Medien, die sich für die Kampagne gegen Andreas
Babler, gegen eine Politik nachhaltiger Investitionen hergaben, erweist sich
ebenfalls als Desaster.

Steuervermeidung der Reichen und Superreichen kommt nicht an, ist gegen die
G20 Beschlüsse.

1 Milliarde fordert Rainer im Angesicht des Mediendesasters.

Weg von Befindlichkeiten, vom Wording, Marketing, Erzählungen, Leuchttürmen
hin zu Fakten wäre gefragt.

Vielleicht sollten Sie Platz machen für Christoph Wiederkehr.

Das würde Vertrauen schaffen.

Alexander Schallenberg könnte Vertrauen entgegen gebracht werden.

Trotz seinem fehlenden Zugang zu Kultur, zu neuen Technologien, seiner
Unterstützung von nationalistischen KriegerInnen (Netanyahu, Selenskyj).

Neuwahlen könnten der SPÖ eine absolute Mehrheit bringen, auch wenn es in den Umfragen noch nicht danach aussieht.

Der Wahlkampf müsste dafür in neuer Weise geführt werden.

Noch gibt es die Möglichkeit einer Koalition der Zukunftsinvestitionen.

„Zuckerl“ für verfehlte Wirtschaftspolitik haben keine Zukunft.

Danke für Ihre Bemühungen im Voraus.

Wiss.Dir.Dr. [Herbert Arlt](#)

[Chronologie Tätigkeiten – Herbert Arlt](#)

[22./23.9.2024: New York, Future Summit of United Nations / INST suggestions: New World Peace Order \(new energy, new currency, new structures\)| AP News](#)

P.S. Im BCC informiere ich FreundInnen und MedienvertreterInnen. Es gibt nicht nur den Inseratenjournalismus, den Staatsfunk, wie er von Karl Kraus, Jura Soyfer etc. dargestellt wurde. Der Wind wird sich drehen, zum *Wind of Change* gegen die Rechts- und Kriegspolitik in Österreich werden.

P.P.S. Bei einer Neueinschätzung der Bedrohungslage, einer neuen Sicherheitsdoktrin könnten sofort Milliarden eingespart werden. *Sky Shield* schützt zum Beispiel gegen Raketen nicht, wie sie in der Ukraine, im Nahen Osten eingesetzt werden. Ihr Ankauf war nur politischer Opportunismus im Angesicht der Versuche einer bemerkenswerten Friedenspolitik (Nehammer: neutrale Ukraine, Unterstützung durch Indien). Schlüsseldatum wird der 20.1.2025 sein. Die Grenzen der Rechtspolitik von Trump sind aber klar erkennbar. Seine Milliardenäer brauchen ebenfalls Staatsgeld, weil wie in Österreich ihre Wirtschaftsmodelle nicht funktionieren (z.B. Elon Musk). Die gigantischen Schulden der USA (derzeit gut 1,3 Billionen Dollar allein für die Zinsen) wird er nicht mit Bitcoin zurückzahlen können. Der [Digidollar](#) hat keine Zukunft. Verfehlte Wirtschaftspolitik bedeutet territoriale Ansprüche, Kriege (eventuell ohne Waffeneinsatz, ohne Atomwaffen). Die Politik der Morde, des Regime Change, der Bürgerkriege und Kriege steht am Ende der „Militärischen Revolution“. 500 Jahre militärische Dominanz des „Westens“ könnten nun ihr Ende gefunden haben. Realismus, Zusammenarbeit sind gefragt: [Special Lectures 2022-2025 – INST AT](#)